



Universität der Künste Berlin

Frauenbeauftragte

mentoring

[www.mentoring.udk-berlin.de](http://www.mentoring.udk-berlin.de)

für hochqualifizierte  
Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen

Frauenbeauftragte  
Universität der Künste Berlin

Einsteinufer 43 – 53  
10587 Berlin

tel +49 30 3185 – 2714  
[mentoring@udk-berlin.de](mailto:mentoring@udk-berlin.de)

# ProfessorIN an einer Kunsthochschule werden!

in Kooperation mit

weißensee  
kunst-  
hochschule  
berlin



HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK  
HANNS EISLER  
BERLIN



HOCHSCHULE FÜR SCHAUSPIELKUNST  
„ERNST BUSCH“



FILMUNIVERSITÄT  
BABELSBERG  
KONRAD WOLF

# Mentorinnen und Mentoren der künstlerischen Hochschulen in Berlin und Potsdam unterstützen hochqualifizierte Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen auf ihrem Weg zur Professur.

Das einjährige Mentoring-Programm zielt auf persönliche Profilschärfung, Souveränität in Berufungsverfahren sowie fachliche Vernetzung und versteht sich als Förderung exzellenten weiblichen Nachwuchses.

## **Mentees**

---

- Professorinnen des Programmbeirats entscheiden über die Teilnahme einer Mentee aufgrund ihrer schriftlichen Bewerbung und persönlichen Präsentation
- die ausgewählten Mentees treffen mit einer Professorin oder einem Professor ihrer Wahl eine Mentoringvereinbarung für die Dauer des Programms
- das Rahmenprogramm der UdK bietet die professionelle Stärkung von Schlüsselqualifikationen, die Vermittlung von Struktur- und Verfahrenswissen und Unterstützung bei der Reflektion eigener Netzwerke
- Teilnehmerinnen und Alumnae profitieren von ihrem gemeinsamen fach- und hochschulübergreifenden Netzwerk

## **Mentorinnen und Mentoren**

---

- Mentees wählen sich eine Mentorin oder einen Mentor mit hoher fachlicher Exzellenz und Vernetzung, die ihnen im kollegial vertrauensvollen Austausch begegnen
- Erklären und Hinterfragen von Strukturen und Entscheidungsprozessen generiert neue Impulse
- während eines Jahres begleiten Mentorinnen und Mentoren eine exzellente Künstlerin oder Wissenschaftlerin und erhalten Feedback zu ihrer Beratungskompetenz durch die kontinuierliche Reflektion der Mentoringbeziehung